

Zwei Bürgermeister voraus

Erlebniswanderung am Tuniberg war ein großer Erfolg / Tagestourismuskonzept

Gottenheim/Merdingen. Zu einer Erlebniswanderung am Tuniberg mit fachkundiger Führung waren im Oktober interessierte Bürgerinnen und Bürger der Tuniberggemeinden und Gäste aus nah und fern eingeladen. Als Wanderführer stellten sich die Bürgermeister Eckart Escher aus Merdingen und Volker Kieber aus Gottenheim zur Verfügung. Die circa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten mit den Bürgermeistern einen goldenen Herbsttag – interessante Informationen, spannende Anekdoten sowie kulinarische und Wein-Genüsse inbegriffen.

Denn „Genuss“ stand als Thema über der Wanderung, die als Fortsetzung der ersten „Genusswanderung“ mit dem Cartoonisten Peter Gaymann im vergangenen Jahr konzipiert worden war. Dieser hatte einige Cartoons für die Plakate entlang des Burgunderpfades entworfen – und um den Plenum-Themenpfad am Tuniberg kennen zu lernen wanderte der Cartoonist im Herbst 2011 mit Bürgermeistern, Freunden und Interessierten entlang des ausgeschilderten Weges.

Die Begeisterung der Mitwanderer war damals groß und so entstand die Idee, die „Erlebniswanderung am Tuniberg“ nicht nur zu wiederholen, sondern regelmäßig anzubieten. Die „Genusswanderung“ mit den Bürgermeistern am 13. Oktober war die Wiederholung, weitere Wanderungen sollen folgen und schließlich soll die „Erlebniswanderung“ zwischen Niederrimsingen und Gottenheim als festes touristi-



Die Bürgermeister von Merdingen und Gottenheim führten circa 50 Wanderer über den Tuniberg.

Foto: mag

sches Angebot ins Programm der Gemeinden aufgenommen werden. Denn die Gemeinden Merdingen und Gottenheim sind seit einiger Zeit, wie die Stadt Breisach und ihre Tuniberger Ortsteile seit Beginn, Mitglied im Plenum-Gebiet und in der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, die derzeit konsolidiert und neu aufgestellt wird. Die Erlebniswanderung wird dann auch Bestandteil eines „Tagestourismus-Paketes“ sein, dass derzeit von den Gemeinden Merdingen und Gottenheim gemeinsam geschnürt wird. „Das Tagestourismuskonzept für unsere Tuniberggemeinden entsteht nach und nach. Die von uns Bürgermeistern geführte Erlebniswanderung war als Versuchsballon gedacht. Der Erfolg hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und ein attraktives Angebot für unsere Gäste am Tuniberg schaffen können“, betont dazu Bürgermeister Volker Kieber. Die Erlebniswanderung startete in Niederrimsingen wo Ortsvorsteher Wendelin Hintereck die Wanderer begrüßte. Die Route führte zu-

nächst über die Tuniberghöhen nach Merdingen – vorbei an einzigartigen Ausblicken, historischen und geologischen Besonderheiten und am „Attilafelsen“ – die Anekdote, die die Bürgermeister dazu erzählten, sorgte für Schmunzeln. Die erste längere Rast wurde um die Mittagszeit in Merdingen eingelegt, wo die Merdinger Landfrauen und Winzer die Wanderer beim Weinhaus Merdingen bewirteten. Bürgermeister Eckart Escher stellte den Teilnehmern aus der Region und aus dem gesamten Bundesgebiet die Tuniberggemeinde mit seiner einzigartigen Barockkirche vor. Weiter ging es Richtung Gottenheim. Nach knapp 15 Kilometern war der Endpunkt der Wanderung erreicht. Im Weingut Hess in Gottenheim konnten die Wanderer mit einem kulinarischen Genuss den Tag beschließen.

Für die Bürgermeister und die Teilnehmer war die Erlebniswanderung ein großer Erfolg. Eine Wiederholung ist beschlossene Sache: Wie und wann diese stattfinden kann, bedarf noch der Abstimmung. (ma)